Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2026/ 656

25. November 2026

Schriftliche Anfrage

Anna Graff (SP),
Micha Amstad (SP),
Oliver Heimgartner (SP)

Medienberichten zufolge[1] wird ein grosser Teil der kostenlosen Ladestationen im Stadttunnel von Elektrorollern von Kurier:innen von Uber Eats und Just Eat belegt. Just Eat hat kürzlich eigene physische Aufenthalts- und Laderäume in der Stadt Zürich geschlossen. Das Tiefbauamt bestätigt, die Nutzung des Stadttunnels durch Kurier:innen zur Aufladung von Fahrzeugen und als Aufenthaltsort zwischen Aufträgen zu kennen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass die Stadt Zürich keine Standortvorteile für Geschäftsmodelle wie diejenige der Plattformunternehmen schaffen soll, die Kosten und Verantwortung für Infrastruktur und Arbeitsschutz auf die öffentliche Hand abwälzen?
2. Wie viele der Ladestationen in der Velostation Stadttunnel werden von Kurier:innen von Lieferplattformen belegt? Bitte um eine Angabe in Prozent, nach Tageszeit und Wochentag.
3. Falls hierzu keine Angaben möglich sind: (Wie) Plant der Stadtrat, die Nutzung der Ladestationen durch Kurier:innen von Lieferplattformen zu dokumentieren?
4. Wurden Uber Eats und Just Eat auf die Nutzung der Velostationen durch ihrer Kurier:innen angesprochen, und wenn ja mit welchem Resultat?
5. Welche Massnahmen prüft das Tiefbauamt konkret, um sicherzustellen, dass die Velostation ihrer öffentlichen Funktion gerecht wird, und bis wann ist mit einem Entscheid zu rechnen?
6. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass allfällige Massnahmen nicht einseitig zulasten der Kurier:innen gehen, sondern die Lieferplattformen in die Pflicht genommen werden?
7. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die Nutzungsbedingungen der Velostation so anzupassen, dass eine effektive gewerbliche Nutzung durch Plattformunternehmen geregelt werden kann?
8. Ist das Erheben von Gebühren oder Bewilligungen bei den verursachenden Unternehmen aufgrund übermässiger Beanspruchung des öffentlichen Raums möglich?
9. Wie wird der Stadtrat von den Unternehmen verlangen, dass sie eigene Pausen-, Aufenthalts und Laderäume für ihre Kurier:innen bereitstellen oder finanzieren?

[1] https://www.watson.ch/schweiz/zuerich/203618881-luxus-velotunnel-als-uber-eats-zentrale-stadt-zuerich-prueft-massnahmen